


# werragas info

03/09

## Aufgepasst!



Gewinnen Sie einen iPod touch von Apple oder 2x2 Tageskarten für das Kurhaus Bad Liebenstein.

**Seite 16**



[www.werragas.de](http://www.werragas.de)

- Biathlon: Oberhof ruft zum LAPUA-Cup
- Werragas lädt zum Energiespartag ein
- Wellness in Bad Liebensteins Kurhaus
- Neue Energie-Einsparverordnung



Die Oberhofer Nachwuchssportler waren im letzten Jahr erfolgreich.



## Die Erfahrungen weitergeben

Alexander Wolf engagiert sich für den Nachwuchs.

Auch Spitzen-Biathlet Alexander Wolf begann einmal im Nachwuchsprogramm des Wintersportvereins Oberhof. Bereits 1986, als Achtjähriger, begann er mit dem Biathlon. Seine weiteren Stationen waren der Nordcup, der Deutschlandpokal und schließlich die Junioren-Weltmeisterschaften. Dazwischen ging er aufs Sportgymnasium. In der Saison 1998/99 bestritt er schließlich sein erstes Weltcuprennen in Hochfilzen.

Seine Erfahrungen aus der Nachwuchszeit: „Jugendwettkämpfe, wie beispielsweise der Nordcup, helfen, den eigenen Leistungsstand einzuschätzen. Dazu gehören auch Crossläufe und Rollerwettkämpfe im Sommer. Das ist ganz wichtig für die Motivation, denn eventuelle Defizite in Kondition und Technik können so bis zum Winter noch verbessert werden.“

Heute, nach zweimaliger Olympiateilnahme und zahlreichen Weltcuperefolgen, gibt er seine Erfahrungen an jugendliche Biathleten gern weiter. Sein Rat an junge Sportler: Nie aufgeben, sich jedes Jahr neue Ziele setzen. „Auch bei mir sollte nach einem Jahr Biathlon eigentlich Schluss sein, doch letztendlich habe ich mich durchgebissen.“

Biathlet Alexander Wolf ist heute nicht mehr aus den Weltcuprennen wegzudenken. Doch auch er fing einmal „ganz klein“ an.

# Nachwuchs unter die Lupe genommen

Vom 9. bis 11. Oktober treffen sich in Oberhof junge Biathleten beim LAPUA-Nordcup zum Leistungsvergleich.

### Kontakt

Wintersportverein Oberhof  
Gräfenrodaer Straße 2  
98559 Oberhof  
Telefon: 036842 212-45  
Telefax: 036842 212-47

E-Mail: kontakt@wsv-oberhof.de  
wsv-oberhof@t-online.de

Wenn es um Biathlon geht, kommt man in der Welt des Spitzensports an Oberhof nicht vorbei. Sei es beim Weltcup, der jedes Jahr Massen elektrisiert, oder an den Oberhofer Biathleten, die von Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und Weltcuprennen medaillengeschmückt nach Hause zurückkehren.

**Doch Spitzensportler** entstehen nicht von allein. Junge Talente müssen erkannt, die

Grundlagen für den Sport trainiert werden. Wichtig dabei sind regelmäßige Wettkämpfe für den sportlichen Nachwuchs, denn Jugendliche wollen sich untereinander messen.

**Auch im Biathlon** finden solche Wettkämpfe statt, die sich jedoch nicht nur auf die Wintermonate beschränken. „Biathleten werden nun mal im Sommer gemacht, da ist es wichtig, auch in den Som-

**Kondition und Technik sind wichtig, doch auch Schießen will gelernt sein.**



mermonaten ein Wettkampfsystem zum Leistungsvergleich zu haben“, erklärt Karl-Heinz Wolf, Sportdirektor im Wintersportverein Oberhof.

**Beim LAPUA-Nordcup** vom 9. bis 11. Oktober treten Nachwuchsathleten aus allen Bundesländern nördlich des Rennsteigs an, um ihre Kräfte zu messen. Auf dem Programm stehen dabei, fast wie im Winter, Laufen und Schießen. Der einzige Unterschied: Das Skilaufen findet auf Rollern statt. „Wir erwarten etwa 150 Teilnehmer, zehn davon aus Oberhof. Wichtig ist dabei, dass alle Jugendlichen das gleiche Material bekommen“, so Karl-Heinz Wolf: „Die Trainer können dann den wahren Leistungsstand der Nachwuchsathleten besser einschätzen.“

**Willkommen** sind beim LAPUA-Nordcup natürlich auch Zuschauer, denn für die biathlonbegeisterten Thüringer dürfte der Nachwuchswettkampf interessant sein, schließlich kann man hier die Olympiasieger von morgen treffen. Denn auch für Spitzenathleten wie Alexander Wolf gehörte der Nordcup zu den ersten Wettkämpfen. Zudem wollen die Thüringer Athleten auch angefeuert werden.

**Der Wintersportverein Oberhof** fördert schon lange sportbegeisterte Kinder und Jugendliche in eigenen Trainingsgruppen. Um jedoch das Potenzial an Thüringer Talenten auszuschöpfen, wurden in der Vergangenheit zahlreiche Kooperationen mit Vereinen entlang des Rennsteigs geschlossen. Unter Anleitung der Oberhofer Trainer bringen die Übungsleiter vor Ort dem sportlichen Nachwuchs das Einmal-eins des Laufens und Schießens bei.

**Dank zahlreicher Sponsoren**, wie beispielsweise die Werragas, kann auch dort ein professioneller Trainings- und Wettkampfbetrieb durchgeführt werden. Schließlich braucht zum Beispiel ein jugendlicher Biathlet allein rund 5000 Schuss Munition pro Saison.



**Wintersportler werden im Sommer gemacht: Alexander Wolf bei einem Sommerwettkampf in Oberhof.**